

KULTURVEREIN EIERBRECHT Postfach 8053 Zürich

Mitgliederversammlung Kulturverein Eierbrecht 2017

Samstag, 1. April 2017, 10.00 – 11.15 Uhr

Teilnehmende: Vorstandsmitglieder Maria Eitle, Christiane Faber, Denise Gavranic, Anna Jach, Maja Keller, Sabina Kenk, entschuldigt ist Nadine Aebi.

+ 5 Vereinsmitglieder. Protokoll Sabina Kenk.

1. Begrüssung und Anträge für weitere Traktanden

Begrüssung zur MV durch die Präsidentin Maja Keller. Gedenken an Sibylle Gut, frühere Präsidentin, und Hanne Blaser, Gründungsmitglied, die beide kürzlich verstorben sind. Anträge für weitere Traktanden sind nicht eingegangen.

2. Protokoll der MV 2016

Das Protokoll 2016 wurde mit der Einladung 2017 versandt und liegt zur Ansicht auf, es wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht zum Vereinsjahr 2016

a) Rückblick auf die Veranstaltungen durch die Verantwortlichen

Mai: Kultur i de Schür: „heure bleue“, Jazz mit Annie Wyler und Band, Fotos von Elisabeth Brühlmann-Sarlo. Gut besuchter, sehr geschätzter Anlass.

Juni: „Engagement“, 4 Witiker stellten ihre Hilfsprojekte vor, die Präsentation und Diskussion stiessen auf gutes Interesse. Am gleichen Wochenende Sommerfest: bei schlechtem Wetter, entsprechend wenig besucht.

August: Kultur, diesmal nicht „i de Schüür“, sondern gegenüber, im Atelier von Pia und Jürg Allgeier (Danke für den feinen Apéro) mit ihren Werken und Arbeiten von Maria Eitle. Auch Peter Arter gab Einblick in sein benachbartes Atelier.

September: Moschtete: wegen schlechtem Wetter im Vereinsraum, trotz bescheidenem Besuch schöner Anlass.

November: Räbeliechtli-Umzug mit anschliessender Verpflegung, ebenfalls mit Wetterpech, trotzdem gut besucht.

„Hinter den sieben Gleisen“ von Kurt Früh

| | |
|---------------|--|
| 9. – 11. Juni | Jazz mit Christian Jenny |
| 1. Juli | Sommerfest mit Möglichkeit zu Spielen, Boccia usw. |
| 29. August | Kunst: Elsie Wyss & FreundInnen |
| 24. September | Moschtete, diesmal mit Plakat beworben |
| 4. November | Räbeliechtliumzug |

Das Programm wird zusammen mit den Einzahlungsscheinen verschickt und ist auch auf der Website. Einladung jeweils kurz vor dem Anlass (Email oder Flyer per Post).

7. Verschiedenes

a) Archiv

Sabina Kenk nimmt mit Peter Arter Kontakt auf, um mit ihm das bei ihm gelagerte Archiv zu sichten.

Martin Baumgarten regt an, den Archivar des Quartiervereins, Max Schultheiss, anzufragen, ob eine Lagerung im dortigen Archiv möglich ist. Sobald Umfang des Materials bekannt ist, wird Maja Keller anfragen.

b) Beiträge der Stadt

Erik Eitle regt an, sich wieder um finanzielle Beiträge der Stadt zu kümmern. Maja Keller wird sich nach den Bedingungen erkundigen, Maria Eitle wird zu den Kulturanlässen Budgets aufstellen.

c) Häuser Burenweg 26/28

Peter Arter fragt nach Engagement des KVE für sein Atelier, Anlass ist, dass die Sanierung der Häuser konkret wird.

Erik Eitle informiert dazu, dass das damalige Engagement des KVE wohl beigetragen hat, dass die Häuser sanft saniert werden und an Leute mit Bezug zum Quartier vermietet werden sollen. Die Einheit der Bauernhäuser und der Schüür werde von der Eigentümerin (Stadt Zürich) akzeptiert.

Das durch Peter Arter von der Stadt gemietete Atelier ist vom Sanierungsprojekt nicht betroffen.